

Weiterbildung

Fachzahnarztausbildung ja oder nein?



© PeopleImages/istockphoto.com

Viele Studierende oder junge Zahnärzte mit abgeschlossenem Studium stehen vor der Frage: Werde ich allgemeiner Zahnarzt oder soll ich mich lieber auf ein Fachgebiet wie Oralchirurgie oder Kieferorthopädie spezialisieren? Die Antwort auf diese Frage ist so individuell wie die Menschen selbst.

Haben Sie genügend Zeit für eine Fachzahnarztausbildung?

Im Schnitt muss der Kandidat für eine hauptberufliche Weiterbildung (Assistenzzeit) mit abschließender Prüfung mindestens vier Jahre rechnen.

Kursangebot

Fortbildung „Oralchirurgisch-implantologische Fachassistenz“

Der vom 13. bis 17.5.2019 in Köln stattfindende Aufbaukurs „Oralchirurgisch-implantologische Fachassistenz“ für Praxismitarbeiterinnen vermittelt fundiert an insgesamt fünf Kurstagen – und damit komprimiert in einer Woche – Theorie und Praxis zu folgenden Themen:

- Zahnärztlich-chirurgische und implantologische Eingriffe
- Instrumentenkunde, Lagerverwaltung und Logistik
- Umsetzung von MPG-Richtlinien zur Hygiene und Sterilisation
- Nahttechniken und Nahtentfernung, Tamponadeherstellung und -wechsel
- Anästhesie und Notfallmedizin
- Herstellen von Implantatpositionern
- Vorbereitung von sterilen OP-Feldern
- Ein- und Ausschrauben von Implantatsuprakonstruktionen
- Röntgen
- Patientenmotivation und Organisation eines Recalls etc.

Wer Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie werden möchte, muss sogar fünf Jahre investieren. Außerdem erfordert die MKG-Spezialisierung neben dem Zahnmedizinstudium auch noch ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Hier sollte im Vorfeld geklärt werden, ob Sie überhaupt genügend Zeit für eine Fachzahnarztausbildung zur Verfügung haben.

Ist es Ihnen besonders wichtig, viel Geld zu verdienen?

Wenn es einem Fachzahnarzt gelingt, sich auf seinem Gebiet einen Namen zu machen, kann er sich von seiner Konkurrenz abheben und höhere Honorare in Rechnung stellen. Auch im Rahmen der verschiedenen Spezialisierungsmöglichkeiten gibt es Unterschiede. Kieferorthopäden sind deutlich rarer gesät als andere Spezialisten. Deshalb zählen sie auch zu den Top-Verdienern der Zahnmedizin. Wir geben aber zu bedenken, dass man auf lange Sicht nur dann erfolgreich ist, wenn man tut, was einem wirklich Spaß macht.

Sind Sie ein Karriere-Mensch?

Haben Sie ganz besondere Stärken, und ist es Ihnen wichtig, auf „Ihrem“ Fachgebiet Karriere zu machen? Dann führt kein Weg an einer Fachzahnarztausbildung vorbei. Wenn Sie sich unsicher sind, was einen Oralchirurgen oder Kieferorthopäden alles erwartet, klinken Sie sich doch mal in einschlägige Diskussionsforen ein. Auf diese Weise können Sie herausfinden, wie es auf der anderen Seite des Zauns aussieht.

Beobachten Sie regelmäßig zahnmedizinische Trends?

Wenn Sie planen, sich zu spezialisieren, sehen Sie sich auch die aktuellen Trends an. Aus ihnen lassen sich zukünftige Trends ableiten, die einen großen Einfluss auf Ihre Entscheidung haben können, ob und auf welchem Fachgebiet Sie sich spezialisieren möchten.

Den ausführlichen Artikel finden Sie unter:

www.zsh.de/fachzahnarztausbildung

ZSH GmbH Finanzdienstleistungen

Tel.: 06221 837-0 • info@zsh.de • www.zsh.de

Dieser Kurs wird analog nach Berufsbildungsgesetz durchgeführt und befähigt die Teilnehmerinnen bei erfolgreicher Absolvierung einige Tätigkeiten wie Nahtentfernung, Tamponadewechsel, Ein- und Ausschrauben von Implantatsuprakonstruktionen oder Herstellung von Implantatpositionern selbstständig nach Beauftragung durch den Praxisinhaber durchzuführen. Die Kursgebühr beträgt 700 € zzgl. MwSt. Der zusätzliche Kostenbeitrag „Verpflegung“ (während der Kurszeiten) beläuft sich auf 209,24 € zzgl. MwSt. Die Kursgebühr lässt sich in der Regel durch sogenannte „Bildungsprämien“ erheblich reduzieren.

Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort unter Angaben im Kontakt.

ZMMZ Verlag UG (haftungsbeschränkt)

Tel.: 0221 99205-240

info@zmmz.de • www.dental-und-medizinrecht.de

Event

theratecc | Kopftage 2019 in Dresden: „Jeder Sieg beginnt im Kopf“

Spannungsfeld Alltag: Hier ein motivierendes Mitarbeitergespräch, da ein Beratungstermin mit einem Patienten, da ein neues Material, Ärger mit einer Abrechnungsstelle und ganz nebenbei ist die Einprobe der Kombinationsversorgung leider auch noch schiefgelaufen, der Patient hat den Biss nicht gefunden ... Wie Sie dieses Spannungsfeld etwas entspannter gestalten können, z. B. gezielt bissbedingte Nacharbeiten vermeiden können, erfahren Sie zu den theratecc Kopftagen am 20. und 21. September 2019 in Dresden. Das Thema Bissnahme ist auf Symposien und Kongressen meist nur eine Randnotiz. Da ist es nur logisch, dass es seit 2018 endlich ein Symposium gibt, wo die reproduzierbare digitale Bissnahme und die entsprechenden alltagstauglichen Konzepte im Mittelpunkt stehen.

Unter dem Motto „Jeder Sieg beginnt im Kopf“ dürfen sich die Teilnehmer auf spannende Vorträge von Top-Referenten aus ganz Deutschland freuen. Die Themen digitale Bissnahme inklusive einfacher, zukunftsicherer Workflows von der digitalen Abformung über die exakte Bestimmung der vertikalen Dimension (Bisshöhe) bis zur CAD/CAM-Fertigung stehen dabei im Mittelpunkt.

Natürlich wird bei den theratecc Kopftagen auch wieder über den dentalen Tellerrand hinausgeschaut. Vorträge wie: „CMD aus orthopädischer Sicht“ oder „Zentrische Relation in Abhängigkeit der Angle Klassen sowie Zusammenhänge der CMD mit Allgemeinerkrankungen“ zeigen Möglichkeiten einer erfolgreichen, fachübergreifenden Zusammenarbeit. Zudem stehen auch neue Materialien im Mittelpunkt – „Polyaryletherketon in der Zahnheilkunde – Plastikbombe oder Hochleistungskunststoff?“. Der Veranstaltungsort, das ehrwürdige Schloss Eckberg, liegt im malerischen Elbtal in Dresden und ist eine exklusive, dentalhistorische Kulisse.

Ein Galadinner in historischer Kulisse mit anschließender Party im Weinkeller des Schlosses und Livemusik – das ist dann auch definitiv etwas für die Beine. Am Freitagnachmittag findet zudem ein interaktiver Workshop für Anwender von Centric Guide®, Centric Guide easy® und therafaceline® statt.

Aufgrund der exklusiven Location ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Mit einer frühzeitigen Buchung sichert man sich einen der begehrten Plätze und den bis zum 31.5.2019 gültigen Frühbucherbonus. Alle weiteren Details zum Symposiumsprogramm am Samstag



und dem Anwenderworkshop am Freitag, Hotelempfehlungen und eine Anmeldemöglichkeit gibt es auf der eigens eingerichteten Homepage www.theratecc-kopftage.de

theratecc GmbH & Co. KG

Tel.: 0371 26791220 • www.theratecc.de

ANZEIGE

Liebold/Raff/Wissing

ABRECHNUNG?

ABER SICHER!

DER Kommentar zu BEMA und GOZ

Das Werkzeug der Abrechnungs-Profis

Überzeugen Sie sich selbst!

Jetzt kostenlos testen: www.bema-goz.de



Swiss School of Prosthetics

CANDULOR AG launcht neues Fortbildungsprogramm „Swiss Denture Program“

Einer der originären Ursprünge moderner abnehmbarer Prothetik liegt in der Schweiz, genauer in Zürich. Gysi und Gerber forschten, lehrten und entwickelten dort ihre umfassenden prothetischen Behandlungs- und Lösungsstrategien einschließlich wegweisender Okklusionskonzepte, Artikulatoren, Gesichtsbögen, künstlichen Zähnen, Zylinder für die Overdenture-Versorgung u. v. m. Mit ihrem Wirken beeinflussten sie maßgeblich die gingival gelagerte, die periodontal und heute auf Implantaten gestützte abnehmbare Prothetik, einschließlich zahlreicher anatomisch-physiologischer Grundlagen bis heute. Für die Fortbildung auf dem Gebiet der abnehmbaren Prothetik ist die Swiss School of Prosthetics by CANDULOR die neue Schweizer Qualitätsmarke. Entstanden in der Schweiz, zu Hause in der Welt, denn Wissen verbindet, wenn es nachhaltig geteilt wird. Ein globales Netzwerk aus Dozentinnen und Dozenten aus Lehre und Praxis, aus Zahnmedizin

und Zahntechnik gibt sein Wissen und Können auf Basis eines zeitgemäßen prothetischen und didaktisch fundierten Schulungskonzepts weiter. Initiiert und gefördert von der CANDULOR, die seit über 80 Jahren mit Produkten und Schulungen engagiert auf diesem Gebiet mit Wissen, Erfahrung, Präzision, Ästhetik und Schweizer Qualität in Zürich verankert und international vernetzt ist. Weitere Informationen zu den einzelnen Modulen des Lehrgangsangebots stehen unter www.ssop.swiss/kurse-prothetik-themen bereit.

CANDULOR AG

Tel.: +41 44 8059000
www.candulor.com

Auftritt zur IDS 2019

Health AG bewegt sich „volle Kraft voraus“ in die Zukunft!



Unter dem Motto „Volle Kraft voraus!“ präsentierte sich die Health AG während der IDS 2019. Statt eines klassischen Messestands lud der Hamburger Digitalpionier in diesem Jahr auf das Hotelschiff MS Leonora ein. In maritimer und sehr persönlicher Atmosphäre stellte die Health AG nicht nur ihren potenziell neuen Gesellschafter, die österreichische BAWAG Group, vor, sondern verriet auch ihren Kurs für die Zukunft: Zahnärzten mit digitalen Lösungen mehr Selbstbestimmung

für ihre unternehmerischen Entscheidungen zu geben. Daten, Allianzen und smarte Lösungen sollen Grundlage und Treiber dafür sein: „Die Welt des Zahnarztes ist heute schon komplex genug – wir möchten ihm seine betriebswirtschaftlich relevanten Kennzahlen so einfach digital aufbereiten, dass er per ‚one Click‘ eine reflektierte Entscheidung treffen kann“, erklärt Jan Schellenberger, CTO der Health AG.

Ein Beispiel dafür ist die neue Kundenportal-App, die während der IDS vom Stapel lief: Factoringkunden der Health AG können damit künftig nicht nur mobil auf ihre Kontoauszüge zugreifen, sondern erhalten über Praxisreports auch jederzeit Zugang zu relevanten Kennzahlen wie das Honorarnotenvolumen oder die Ratenzahlerquote. Zudem ist ein Prüfmodul integriert, das mithilfe von künstlicher Intelligenz Honorarrechnungen auf Gebührenkonformität analysiert. Mögliche Auffälligkeiten werden angezeigt und können bei der nächsten Rechnungserstellung korrigiert werden. Die Betaversion der App wird nun wie gewohnt in Co-Evolution von Zahnärzten und Praxismitarbeitern getestet und weiterentwickelt. Kunden der Health AG, die die App testen möchten, können sich unter co-evolution@healthag.de anmelden. Die neue

Anwendung wird innerhalb des zweiten Quartals in allen App Stores verfügbar sein.

Health AG

Tel.: 040 524709-149
www.healthag.de

DGKZ-Jahrestagung

Cosmetic Dentistry: Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde

Die 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) findet am 17. und 18. Mai 2019 im Hilton Hotel Düsseldorf statt. Die 2003 gegründete Fachgesellschaft setzt bei der Programmgestaltung und Themenauswahl besonders auf Vielfalt. Unter dem Motto „Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde“ werden Referenten von Universitäten und erfahrene Praktiker mit den Teilnehmern die gegenwärtigen Trends in der modernen Zahnheilkunde und deren Herausforderungen im Praxisalltag diskutieren. Insbesondere wird Wert darauf gelegt, entlang des roten Fadens „Ästhetik“ eine möglichst große Bandbreite an relevanten Themen und Entwicklungen aufzugreifen. Ob Prothetik, Konservierende Zahnheilkunde, Implantologie oder moderne Verfahren in der Kieferorthopädie – unser spannungsreiches Vortragsprogramm bietet sicher für jede interessierte Kollegin oder jeden interessierten Kollegen etwas. Ein begleitendes Programm zu den Themen Prophylaxe, Hygiene und Notfall-

Online-Anmeldung



management macht die Jahrestagung zugleich auch zum Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam.



OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
www.dgkz-jahrestagung.de

Implantologie

Implantatchirurgie-Kurse mit Prof. Palm im Mai in Konstanz und Düsseldorf



Seit 2014 wird die erfolgreiche Spezialisten-Seminarreihe der OEMUS MEDIA AG durch die Kurse mit Prof. Dr. Dr. Frank Palm um „Implantologische Chirurgie von A–Z“ ergänzt. Darin werden Techniken für den Knochen- und Weichgewebeaufbau unter funktionellen und ästhetischen Aspekten vermittelt. In diesem Jahr finden die Kurse am 10. Mai in Konstanz, am 17. Mai in Düsseldorf sowie am 6. Dezember in Baden-Baden statt. Auch für 2020 stehen die Termine der erfolgreichen Theorie- und Demonstrationen bereits fest. Die Behandlungsschritte werden live am Modell bzw. Tierpräparat oder als Videosequenzen im Großbildformat gezeigt. Jeder Teilnehmer erhält bei der Veranstaltung per Link das Video zum Kurs „Implantologische Chirurgie von A–Z“ inkludiert in der Kursgebühr bereitgestellt.

Online-Anmeldung



OEMUS MEDIA AG
www.implantologische-chirurgie.de
www.oemus.com

für schmerzfreie Injektionen



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com

RØNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Dagaard • Tel.: +45 70 23 34 11
Fax: +45 76 74 07 98 • email: export@ronvig.com

www.ronvig.com

Bleaching

Professionelle Zahnaufhellungsstrips für einfachste Anwendung



Tag anbieten, und Patienten bemerken dank der firmeneigenen fortschrittlichen Bleaching-Technologie schon nach fünf bis zehn Tagen eine sichtbare Aufhellung. Zudem betonen Patienten, dass die fast unsichtbaren Daring White™-Streifen im Vergleich zu konventionellen Bleachingsystemen mit Schienen an Ort und Stelle bleiben und so Gespräche, Essen und sogar das Trinken kalter Getränke ermöglichen, ohne zu verrutschen. Die Comfort-Fit™ Technologie von Garrison sorgt dafür, dass die Streifen ohne Gele oder Schienen gut an den Zähnen haften und sich diesen optimal anpassen, da die aktiven Aufhellungswirkstoffe in den Streifen eingebettet sind. Die komplette Aufhellungsbehandlung umfasst ein Set von Aufhellungsstrips, die Verfärbungen aus vielen Jahren effektiv entfernen. Nach den ersten zehn Behandlungen kann der Patient zur Verfeinerung noch eine Behandlung mit fünf Strips durchführen, wenn er das nächste Mal in die Praxis kommt.



Infos zum Unternehmen

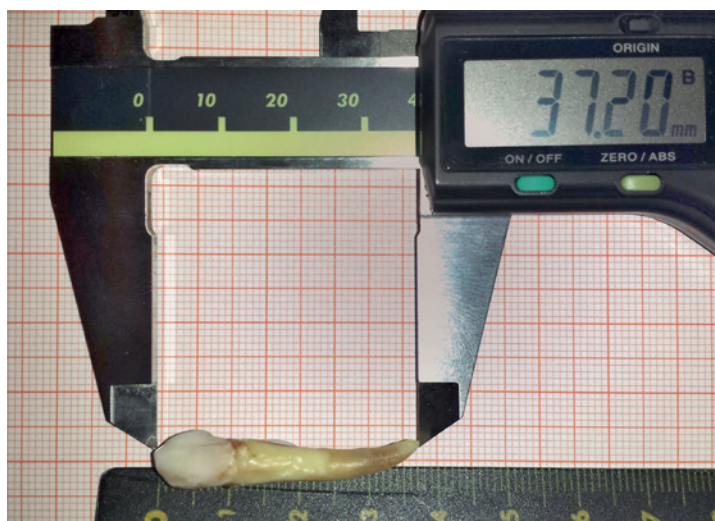
Die neuen Daring White™ professionellen Zahnaufhellungsstrips von Garrison Dental Solutions enthalten eine sichere Formulierung aus 15 Prozent Carbamidperoxid für wunderschöne Ergebnisse mit minimaler Empfindlichkeit, und das in einem einfach anzuwendenden Strip für zu Hause, der individuelle Schienen überflüssig macht. Zahnärzte können mit den Strips praktische Behandlungen am gleichen

Garrison Dental Solutions
Tel.: 02451 971409
www.garrisdental.com

Rekordverdacht

Höchstwahrscheinlich „Longest human tooth extracted“

Im September 2018 musste der Offenbacher Zahnarzt Dr. Max Lukas den Zahn 13 eines Patienten aufgrund eines Fossa canina-Abszesses nach erfolgreicher Chronifizierung des Entzündungsgeschehens entfernen. Schon auf der Röntgenaufnahme erschien der Zahn unbeschreiblich lang. Nach Entfernung des Zahnes ohne Fraktur der Wurzel führte Dr. Lukas eine Messung mit einem geeichten Präzisionsinstrument durch und durfte feststellen, dass der bisherige Weltrekord (36,7 mm) um 0,5 mm übertroffen wurde. Dr. Lukas reichte daraufhin die Beweise beim Guinness-Buch der Weltrekorde ein. Der Eintrag unterliegt derzeit noch einer Prüfung. Wird dem Rekord zugestimmt, lautet der offizielle Titel im Guinness-Buch der Weltrekorde: Longest human tooth extracted.

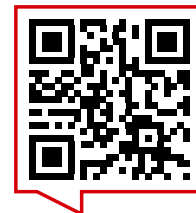


Quelle: Dr. Max Lukas, Offenbach am Main

20. EXPERTENSYMPOSIUM/ IMPLANTOLOGY START UP 2019

17. und 18. Mai 2019
Hilton Hotel Düsseldorf

ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.innovationen-implantologie.de



Thema:

Das gesunde Implantat – Prävention,
Gewebestabilität und Risikomanagement

Wissenschaftliche Leitung (Hauptkongress):

Prof. Dr. Jürgen Becker/Düsseldorf

Wissenschaftlicher Kooperationspartner:

Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Aufnahme
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum 20. EXPERTENSYMPOSIUM/
IMPLANTOLOGY START UP 2019 zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

ZWP 4/19